



9243 Jonschwil Tel. 079 945 42 85

www.AktivesAlterJonschwil.ch

IGAA Newsletter 2015-05

Liebe Seniorin, lieber Senior

Herzlich willkommen in der 5. Ausgabe des IGAA Newsletters mit Neuigkeiten, die vielleicht auch Ihren Interessen entsprechen. Seit dem Start des „Informationsdienstes für Neuigkeiten“ (Mitte Mai 2015) haben wir von 83 Personen die Anmeldung für das Newsletter-Abonnement erhalten.

Wenn Sie sich für das kostenlose Abonnement noch nicht angemeldet haben und den Newsletter über E-Mail erhalten wollen, schicken Sie Ihre Adress-Angaben (Name, Wohn- und E-Mail Adresse) an Infodienst@AktivesAlterJonschwil.ch.

Informationen zur Schulhaus-Planung in Schwarzenbach

Auftrag an die IGAA

Aus den Wünschen und Anregungen des Workshops 60+ im April 2015 wurde im Juni 2015 ein Massnahmenkatalog erstellt, aus dem mehrere Aufträge an die IG AKTIVES ALTER (IGAA) resultierten, die im IGAA Newsletter 2015-03 beschrieben sind.

Unter Punkt 2.5 des Massnahmenkatalogs steht unter **Projekt Begegnungsorte und Bewegungsplätze**: „Bestehende Gemeinschafts- und öffentliche Räume für Aktivitäten im Bereich ‘Bewegen und Begegnen’ für die ältere Generation, aber auch für Generationen-übergreifende und -verbindende Anlässe öffnen und wo notwendig neu schaffen (z.B. Spielplätze usw.).“

Als konkrete nächste Schritte werden genannt: „Die IGAA zeigt den Bedarf auf und formuliert entsprechende Forderungen an den Gemeinderat.“

Ebenfalls fordert der Massnahmenkatalog, dass sich die IGAA für entsprechende Anliegen einsetzt.

Basierend auf diesem Auftrag hat die IGAA bereits einen Bericht „Begegnungsorte und Bewegungsplätze für Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde - Infrastrukturen nutzen und schaffen“ zuhanden des Gemeinderats verfasst.

Informationsanlass zur Schulhaus-Planung

Am 2. November wurde in der Aula des Oberstufenzentrums Degenau ein öffentlicher Informationsanlass durchgeführt, bei welchem die folgenden drei Varianten für den Ausbau der Primarschulkapazität in Schwarzenbach diskutiert wurden:

1. Neubau von einem dreistöckigen Schulhaus und einer Turnhalle mit Nordost-Ausrichtung
2. Neubau von einem dreistöckigen Schulhaus und einer Turnhalle mit Süd-Ausrichtung
3. Aufstockung des Pavillons

Die IGAA befürwortet die Planung und Realisierung der Variante 2 mit Süd-Ausrichtung der neuen Schulbauten (siehe *Abbildung 1*), weil die Bevölkerung damit die beste Gesamtanlage erhält, welche den verschiedenen Bedürfnissen der jungen und älteren Generation gerecht wird (siehe auch Newsletter 2015-4).

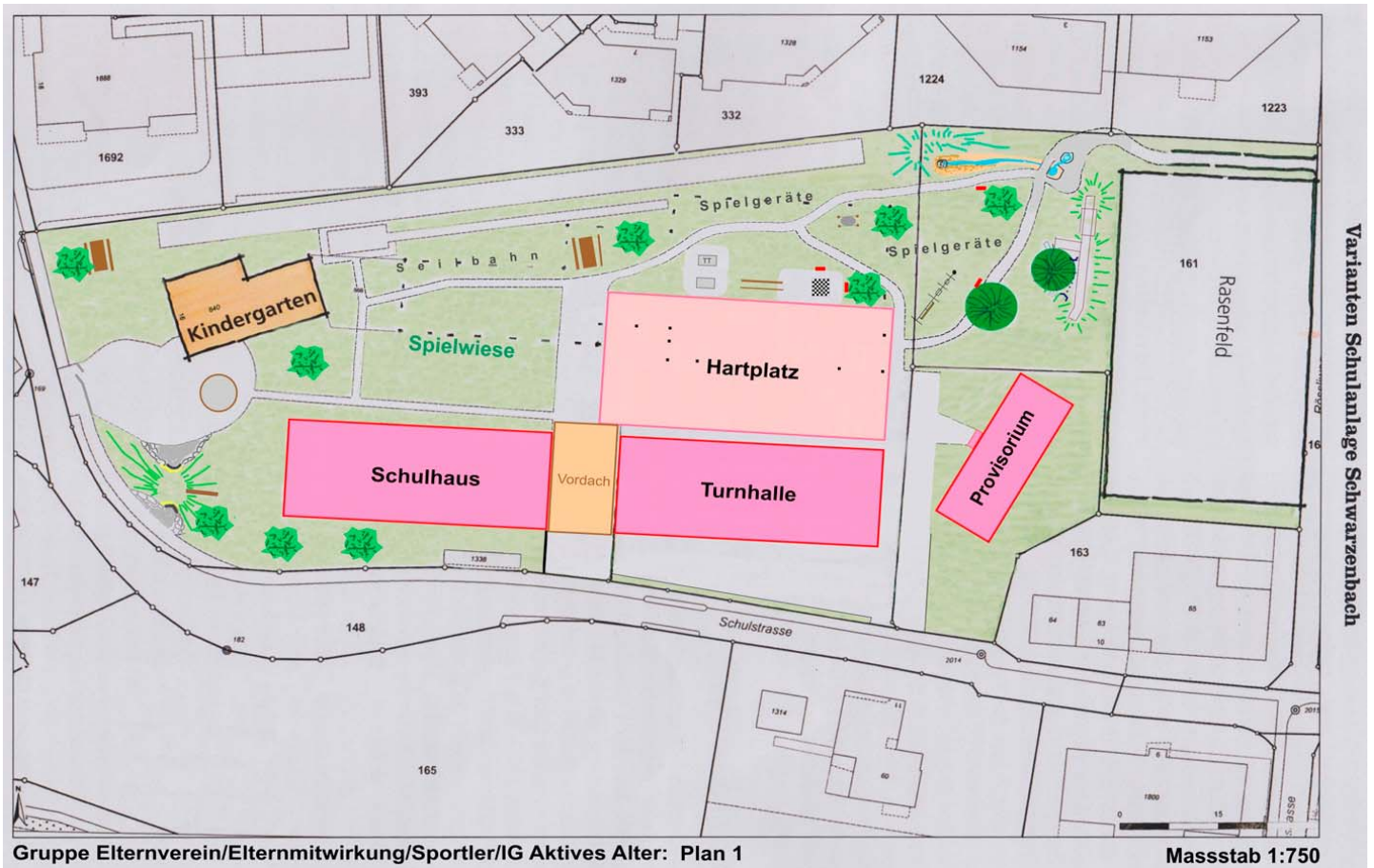


Abbildung 1: Planung der Schulanlage mit Süd-Ausrichtung der neuen Baukörper

Eine Süd-Ausrichtung von Bauten (Hitze) ist gemäss neueren Publikationen und Auskünften von diversen Architekten mit klimatauglicher Planung, moderner Bautechnik und entsprechenden Materialien heute kein Problem mehr. Zudem bieten Südfassaden interessante Möglichkeiten zur Nutzung der Sonnenenergie.

Gerüchte, wonach bei einer Süd-Ausrichtung der Schulbauten der Begegnungs- und Bewegungs-Platz zu viel Schatten bekomme, erwiesen sich als falsch, wie die grafisch dargestellten Ergebnisse von umfangreichen Berechnungen auf den folgenden Skizzen zeigen (siehe *Abbildungen 2 und 3 in einer etwas früheren Version*).

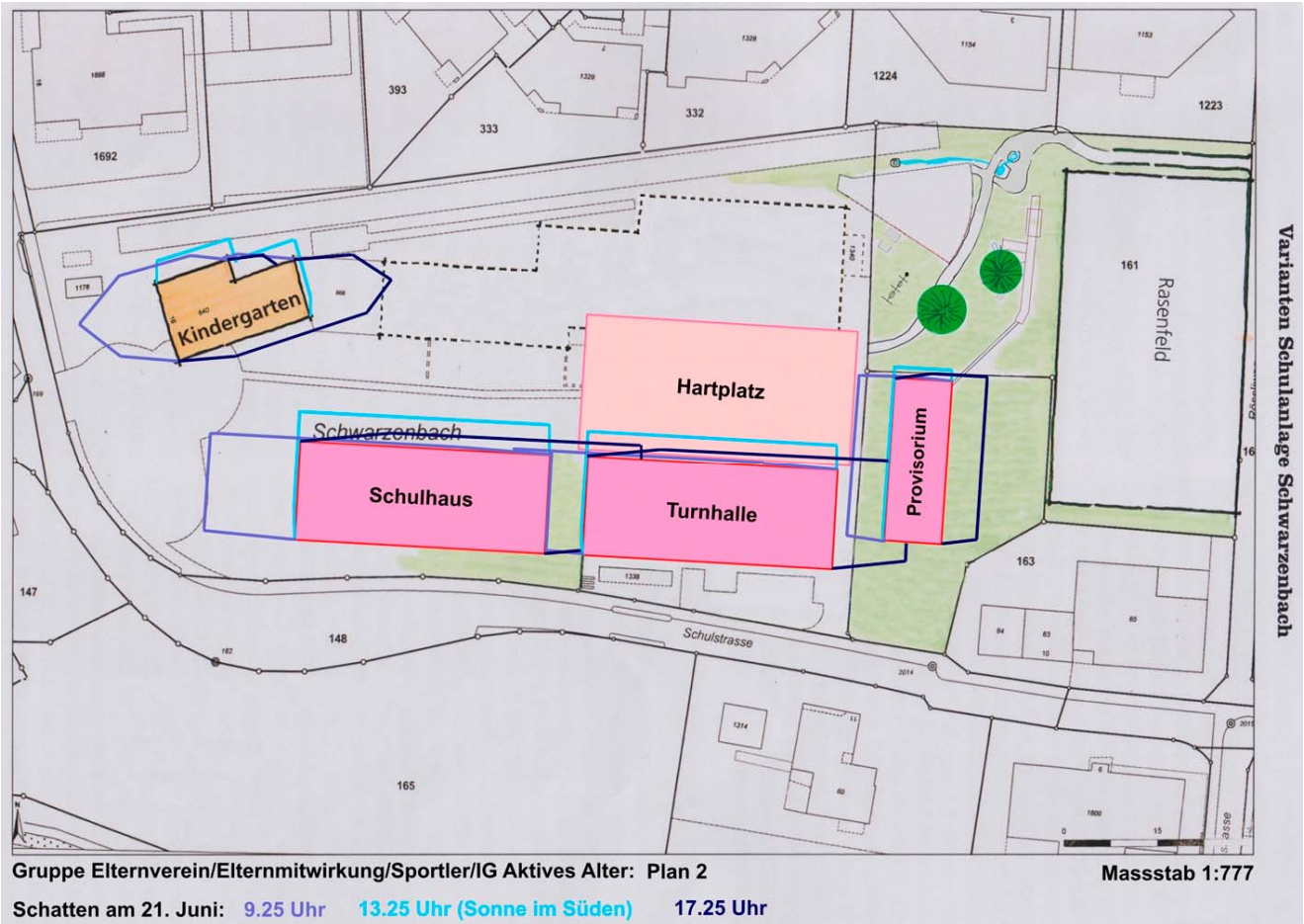


Abbildung 2: Schatten der Schulbauten im Hochsommer

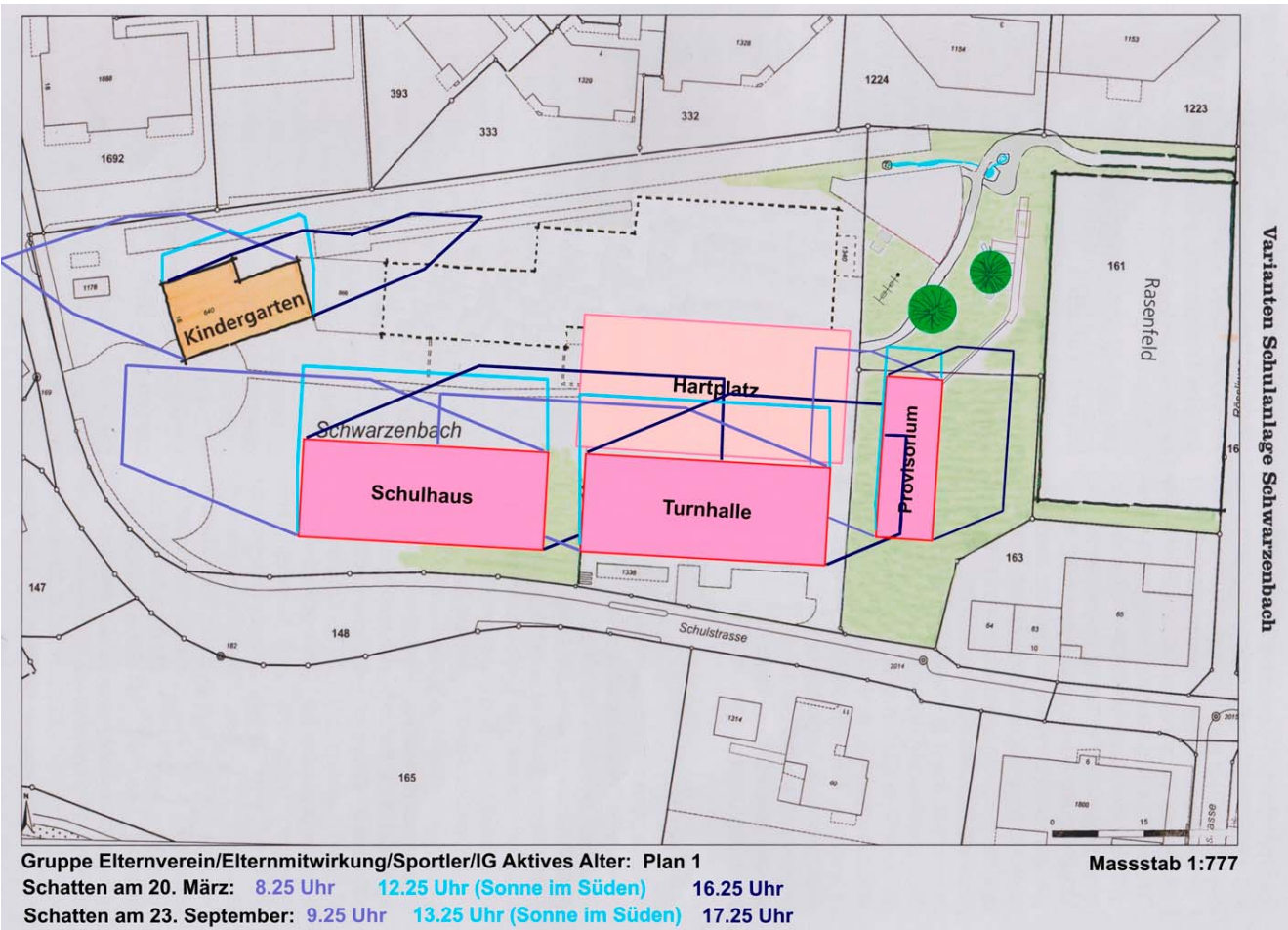


Abbildung 3: Schatten der Schulbauten im Frühling und Herbst

Argumente für die Süd-Ausrichtung der neuen Schulbauten

Gebäude

- Alle Schulbauten werden in einer Bauphase erstellt, was die Bauzeit verkürzt.
- Alle Rückbauten werden in einer Phase durchgeführt, was die Dauer der Emissionen verkürzt.
- Der heutige Pavillon kann nach der Neuplatzierung während der Bauphase und auch weitere Jahre genutzt werden.
- Bei einem späteren Bedarf kann die Schulanlage erweitert werden.
- Mit der Südausrichtung entsteht keinerlei Störung des Schulbetriebs durch die Spiel- und Sportplätze.
- Die Südfassade kann zur Energiegewinnung genutzt werden.
- Im Gutachten im Amtsbericht 2010 beurteilt ein renommiertes Architekturbüro mit Erfahrungen im Schulhausbau die Südausrichtung der Schulgebäude als beste Variante.

Umgebung

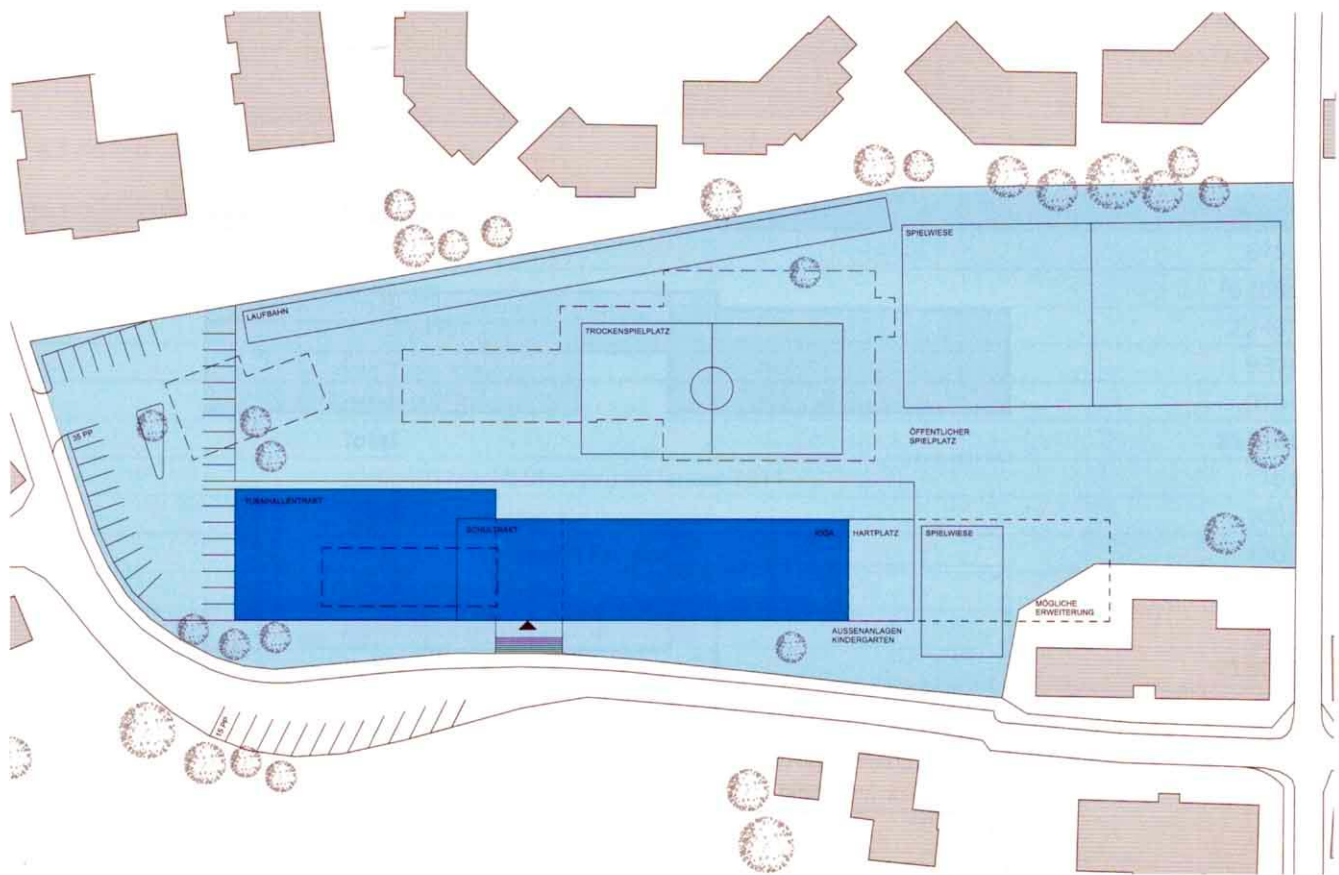
- Für die Gestaltung des nördlichen Geländes stehen grössere zusammenhängende Flächen zur Verfügung, wodurch für die Gestaltung mehr Möglichkeiten und Freiheiten entstehen.
- Auf diesem Gelände lässt sich ein grosszügiger Begegnungs- & Bewegungs-Park mit Generationen-verbinder Funktion für Jung und Alt realisieren, was ganz im Sinne des Projekts VIA und des Workshops 60+ im April 2015 ist.
- Die Stiftung „hopp-la“ unterstützt uns mit einem ausgewiesenen Erfahrungspotential bei der Planung und Realisierung des Begegnungs- & Bewegungs-Parks (siehe auch www.hopp-la.ch).
- Der heutige beliebte und rege besuchte Spielplatz bleibt während der Bauphase benutzbar und bleibt als Fläche erhalten.
- Die zusammenhängende Umgebung ermöglicht eine bessere Übersicht und einfachere Pflege.
- Parkplätze entlang der Schulstrasse und der damit verbundene Einbahnverkehr wirken verkehrsberuhigend und erhöhen die Sicherheit der Kinder.
- Feuerwehr und Rettung haben von der Schulstrasse her breiten und ungehinderten Zugang zu den Schulbauten.

Weitere Informationen und Bilder zu Generationen verbindenden Begegnungs- & Bewegungs-Plätzen siehe www.aktivesalterjonschwil.ch/Projekte

Gutachten von 2010 für die Süd-Ausrichtung neuer Schulbauten

Wir haben festgestellt, dass gemäss Amtsbericht von 2010 Seite 97 bereits ein Gutachten des Architekturbüros Aschwanden Schürer in Zürich erstellt wurde, welches empfiehlt, die neuen Schulbauten (Schulhaus und Turnhalle) an die Südgrenze des Grundstückes zu setzen, weil damit ein flexibel gestaltbarer, parkähnlicher Aussenraum entsteht (siehe Skizze mit Gutachten in *Abbildung 4*).

Damals wurde von einem Abbruch des Kindergartens ausgegangen. Dieses Gebäude wurde aber erhalten und ist inzwischen saniert.



SITUATION

0 1 5 10 20 50



Darstellung 6: Situationsplan Neubau

Innerhalb des Planungsperimeters ergaben sich einige Neubauvarianten. Das Planungsbüro Aschwanden Schürer Architekten, Zürich, empfahl der Bauherrschaft die nähere Betrachtung nachfolgender Variante.

Der kompakte Neubau steht an der südlichen Peripherie der Parzelle. Dadurch entsteht zwischen dem neuen Schulhaus und den bestehenden Wohnbauten eine qualitativ grosszügige parkähnliche Freifläche. Die Anordnung von Spiel-

wiese, Sportplatz und Kinderspielplatz ist in vielen Varianten möglich. Die Turnhalle liegt unmittelbar an der Erschliessung der neuen Parkfelder und kann unabhängig vom Schulbetrieb benutzt und bewirtschaftet werden.

Für die umliegenden Wohnbauten würden die betrieblichen Immissionen spürbar abnehmen. Eine künftige Erweiterung ist östlich durch eine Anbaute gut möglich.

Abbildung 4: Planung im 2010 mit Süd-Ausrichtung der neuen Schulbauten

Neuigkeiten im 5. IGAA Newsletter

❖ Pilates für Senioren

Die Lektionen des 2. PILATES-Kurses finden statt am Mittwoch-Vormittag von 8 bis 9 Uhr ab 19. August bis 6. Dezember 2015 im Gymnastikraum des OZD Jonschwil. Falls jemand in einer Lektion schnuppern möchte, ist er als Gast gerne willkommen! Die genauen Daten der einzelnen Lektionen sowie weitere Informationen finden Sie unter www.aktivesalterjonschwil.ch/Eigene-Angebote.

In Planung ist der 3. PILATES-Kurs mit ca. 12 Lektionen, die voraussichtlich von Anfang Januar bis Ende März 2016 dauern. Personen, die Interesse an diesem 3. Kurs haben und nicht bereits den 2. Kurs besuchen, sollten sich möglichst bald melden bei Josef Gehrig über Tel 071 923 12 70 oder E-Mail josef.gehrig@bluewin.ch.

❖ Spielecke an der Jonschwiler-Chilbi

An der Chilbi in Jonschwil am **Sonntag 15. November 2015** betreut die IGAA von 13 Uhr bis 16 Uhr eine Spielecke für Kinder. Angeboten werden diverse Spiele zum Lernen und Mitspielen, eine Malecke, etc.

Wer möchte gerne ca. eine Stunde lang mitmachen beim Spielen mit Kindern?

Auskunft und Anmeldung bei Theres Germann über die Tel. Nummer 071 923 35 20.

Chilbi-Flyer siehe www.aktivesalterjonschwil.ch/Home

❖ Literaturkreis

Die IGAA sucht Personen, die an einem Literatur-Kreis teilnehmen möchten.

Die Personen des Literatur-Kreises treffen sich in Jonschwil oder Schwarzenbach einmal in 2 Monaten an einem passenden Nachmittag in einem geeigneten Raum für die Buchbesprechung in gemütlicher Runde.

Das erste Treffen findet statt am **Montag 16. November 2015** von 15 bis 17 Uhr im Gemeinschaftsraum der Alterssiedlung an der Winkelstrasse 22 in Jonschwil.

Wer hat Interesse? Auskunft und Anmeldung bei Elena Scherrer über die Tel. Nummer 071 923 25 73.

Weitere Informationen siehe www.aktivesalterjonschwil.ch/Home

❖ Senioren-Zmittag in Jonschwil und Schwarzenbach

Der nächste Senioren-Zmittag in **Schwarzenbach** findet statt am **Dienstag 17. November 2015** im Restaurant Dörflibeiz Leonardo. Anmeldung bis am Vorabend an Tel 071 923 66 30.

Der nächste Senioren-Zmittag in **Jonschwil** findet statt am **Donnerstag 19. November 2015** im Restaurant Krone. Anmeldung bis am Vorabend an Tel 071 923 11 22.

Weitere Informationen zum „Senioren-Treff“ siehe www.aktivesalterjonschwil.ch/Gemeinde-Angebote

❖ Besuch der Kantonsrats-Session in St.Gallen

Dienstag, 1. Dezember 2015, vormittags

Programm:

- Film zur Funktion des Kantonsrates
- Besuch auf der Tribüne im Ratssaal
- Diskussion mit Kantonsrätin Martha Storchenegger und weiteren Kantonsräten
- Kaffee im Ratsstübli

Fahrplan: (Bus 730 über Jonschwil)

Schwarzenbach Post ab	08:13
Schwarzenbach Kapelle	08:14
Jonschwil Kreisel	08:17 (kein Halt im Winkel)
Uzwil an	08:25
Uzwil ab (Schnellzug)	08:33
St.Gallen an	08:52

Das Billet besorgt jeder Teilnehmende selber.

Spaziergang zum Klosterareal, ab ca. 9 Uhr Treff auf dem Klosterplatz vor dem Durchgang Ost.

Dauer des Programmes: ca. zwei Stunden.

Rückkehr: Individuell. ab 11:35 Uhr fahren stündlich Züge mit Bus-Anschluss in Uzwil.

In St.Gallen ist Weihnachtsmarkt... !

Die angemeldeten Teilnehmenden erhalten nach ihrer Anmeldung weitere Infos und einen Plan.

Zu dieser Veranstaltung sind alle Interessierten jeden Alters herzlich eingeladen!

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um **Anmeldung** mit folgenden Angaben:

Vorname, Name

Adresse

Tel. Nummer

Anzahl Teilnehmende

Anreise mit Bahn oder Auto (Mitfahrgelegenheit erwünscht ?)

bis spätestens 23. November 2015:

via E-Mail: kontakt@aktivesalterjonschwil.ch

oder über die Tel. Nr. 071 923 35 20 (Theres Germann)

oder per Post an:

IG Aktives Alter

Jonschwil-Schwarzenbach

9243 Jonschwil



wertvoll
altsein

in der Gemeinschaft